Hydrologische Markierungsversuche in Österreich 1 : 500 000

Herausgegeben von GeoSphere Austria, Wien 2024 - Bearbeitet von: R. Berka, A. Schriebl, E. Papp, G. Schubert, P. Legerer und A. Steinbichler

Aquifertyp und Geologie

Porengrundwasserleiter mit sehr bis durchschnittlich ergiebigen Grundwasservorkommen

- Fluviatile Sande und Kiese, Holozän und Pleistozän
- Marine und fluviatile Sande und Kiese, Neogen

Verkarstungsfähige Grundwasserleiter mit sehr bis durchschnittlich ergiebigen Grundwasservorkommen

- Karbonatplattformen (Kalk), Mittel-, Obertrias und Oberjura
- Karbonatplattformen (Dolomit), Mittel- und Obertrias
- Verkarstungsfähige Gesteine i. A., Känozoikum und Mesozoikum
- Verkarstungsfähige Gesteine i. A., Paläozoikum

Poren-, Kluft- und Karstgrundwasserleiter mit lokalen und begrenzten Grundwasservorkommen

- Moränen, Pleistozän
- Vorwiegend feinkörnige, marine Beckensedimente, im Westen auch fluviatil, "Tertiär"
- Festgesteine i. A., Mesozoikum bis Präkambrium

Markierungsversuche

- Einspeisungsstelle
- Beobachtungsstelle
- Tracernachweis
- **4.2** Nr. des Kapitels im Bericht

0 25 50 100 Kilometer

GeoSphere Austria

www.geosphere.at

Kompilation Geologie und Hydrogeologie: R. Berka und G. Schubert
Datenerhebung Markierungsversuche: P. Legerer, A. Steinbichler, A. Schriebl und E. Papp
Kartographie: G. Schubert

In Zusammenarbeit mit: umweltbundesamt

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

© 2024 GeoSphere Austria für den Datensatz und alle abgeleiteten Produkte. – Topografie Stand 2014; © BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen CC BY 4.0
Reliefschummerung abgeleitet aus SRTM90-Daten (Shuttle Radar Topography Mission USGS 2003)